

Föhrer & Amrumer Nachrichten

Kai Quedens: Land schafft Bilder

Intensive Farben und kraftvolle Pinselstriche – der Amrumer Künstler stellt neue Arbeiten in der Nebeler Mühle aus

AMRUM „Land schafft Bilder“ hat der Amrumer Künstler Kai Quedens seine aktuelle Ausstellung in der Nebeler Windmühle überschrieben, zu deren Eröffnung nicht nur viele Kunstinteressierte kamen, sondern als Überraschung auch der Amrumer Posaunenchor auftrat.

Mit intensiven Farben und kraftvollen Pinselstrichen malt der Norddorfer einzigartige Landschaften. Mit Eitempera entstehen wundervolle Kompositionen, dabei setzt der Künstler seinen Fokus auf wechselnde Wetterstimmungen im Wandel der Gezeiten und die abwechslungsreiche Natur. Neben seinen Landschaftsbildern zeigt Kai Quedens in dieser Ausstellung auch zwei Portraits, eines davon stellt seinen Sohn Victor dar.

Die Gäste waren begeistert von der Ausstellung, viele Kunstwerke waren bereits nach der Vernissage mit roten Punkten versehen und bestätigten die Begeisterung der Besucher für Kai Quedens Malerei.

Der Amrumer hat an der Hamburger Fachhochschule Grafikdesign studiert und sich intensiv dem Malen und Zeichnen gewidmet. 1998 wurde ihm der Helen-Abbott-Förderpreis für bildende Künste verliehen, was seiner Karriere einen großen Schub gab. Arbeiten des Amrumers finden sich in der renommierten Kunstsammlung des Norddeutschen Rundfunks und in verschiedene Museen in ganz Nordeuropa.

Seine Ausstellung in der Amrumer Windmühle ist noch bis 16. Oktober zu sehen und kann täglich von 10.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr besucht werden.

kta



Die Arbeiten des Norddorfers werden bis Mitte Oktober gezeigt.